

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 48 (1986)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aargau

Mitgliederwerbeaktion erfolgreich abgeschlossen

Die Schweizer Landtechnik wies bereits verschiedentlich darauf hin, dass die Sektion



Die Verlosung der fünftägigen Bulgarienreise, v.l.n.r. M. Blunschi, Geschäftsführer der Sektion Aargau, R. Eckert, Reisebüro Imholz, Zürich, E. Gautschi, Präsident der Sektion Aargau.

Aargau im vergangenen Dezember eine Mitgliederwerbeaktion durchgeführt hat. Die unter dem Motto «Mitglieder werben Neumitglieder» durchgeführte Aktion konnte erfolgreich abgeschlossen werden: über 150 Landwirte konnten für einen Beitritt zum Verband für Landtechnik gewonnen werden. Ein wahrlich erfreuliches Ergebnis. Zum Abschluss der Aktion wurde am 30. Januar die angekündigte Verlosung einer 5-tägigen Bulgarienreise vorgenommen. Als glücklicher Gewinner dieser vom AVLT und dem Reisebüro H. Imholz organisierten landwirtschaftlichen Fachreise wurde **Herr Jakob Steger, Mellingerstrasse 17, 5443 Niederrohrdorf** ausgelost. Die Schweizer Landtechnik gratuliert dem Gewinner und wünscht ihm eine angenehme und interessante Reise in den Balkan.

P. B.

en Erntebedingungen in Europa her. Im Jahr 1962 wurde der 100'000ste Mähdrescher ausgeliefert. Rund $\frac{3}{4}$ aller Maschinen werden in 50 Ländern der Erde exportiert. Sogar 12-Reihen-Maishäcksler werden für amerikanische Farmer bei Claas gebaut. Um einen prompten Service zu gewährleisten ist eine elektronisch gesteuerte Lagerhaltung eingerichtet mit 60'000 Bestandteilen. Es war beeindruckend, was wir da alles zu sehen bekamen! Mit dem besten Dank für all das Gesehene, verabschiedeten wir uns von dieser eindrücklichen Stätte und begaben uns zum Hotel «Schwarzer Adler», wo wir ein feines Mittagessen einnahmen.

Nach dieser Stärkung fuhren wir auf der kurvenreichen Strasse Richtung Bodensee. Im Städtchen Meersburg wurde noch ein Kaffeehalt eingeschaltet und wir konnten das schmucke Städtchen in Augenschein nehmen.

Den Organisatoren dieser erlebnisreichen Fahrt, auch dem Chauffeur Walter Keller der uns wieder so wohlbehalten nach Hause brachte, sei hier der beste Dank ausgesprochen.

J. Sch.



Zug

Generalversammlung als Abschluss eines arbeitsreichen Geschäftsjahres

Die am 13. Februar durchgeführte Generalversammlung der Sektion Zug bildete den Abschluss eines, mit Arbeit reichbefrachteten Geschäftsjahres. Die Organisation der Delegiertenversammlung bildete einen Schwerpunkt der Aktivitäten. Nach 15jähriger Vorstandstätigkeit, davon sechs Jahre als Präsident, trat Christian Blattmann als Obmann der Zuger Sektion zurück. Neuer Präsident wurde Roland Wyttensbach, Rotkreuz.

Der Jahresbericht des Präsidenten brachte für die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter viele Ju-



Schaffhausen

Winterexkursion

Eine fröhliche Reisegesellschaft bestieg am 10. Januar 1986 den Car. Die Witterung war zweifelhaft, die Stimmung aber gut. Ziel unserer Reise war die Claas Landmaschinenfabrik in Saulgau. Gleich bei der Begrüssung wurden wir durch die Betriebsleitung mit Langenbretzeln und feinem Kaffee verwöhnt und eingehend in das ausgedehnte Tätigkeitsgebiet der Firma eingeführt. In Saulgau, einem der fünf Betriebswerke arbeiten rund 1000 Personen.

Hier werden vorwiegend Heuerntemaschinen, vom Kreiselmäher bis zum Ladewagen hergestellt. Die Besichtigung der Werkhallen, während der Arbeitszeit, war für uns besonders interessant. Besonders in der Giessereiabteilung mit den Elektroöfen, wo jährlich 6000 Tonnen Gussteile hergestellt werden, muss viel schmutzige und lärmige Arbeit gemacht werden. Claas ist der grösste Familienbetrieb in Europa, mit einem jährlichen Umsatz von 1,2 Milliarden Mark. Die Mitarbeiterzahl in allen fünf Werken betrug 1983 6200 Personen. Claas stellte im Jahr 1930 den ersten Mähdrescher, der angepasst war an die besonder-

gendliche – einen gerafften Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten der Sektion im abgelaufenen Geschäftsjahr. Eine im Juni durchgeführte Futterbautagung in Cham vermachte über 400 Teilnehmer anzulocken. Einen weiteren Schwerpunkt im verflossenen Verbandsjahr bildete die Organisation der Delegiertenversammlung des SVLT. Der Präsident hob in seinem Jahresbericht die von OK-Präsident Peter Hofer geleistete Arbeit hervor und sprach bei dieser Gelegenheit den Regierungen von Stadt und Kanton Zug den Dank für die finanzielle Unterstützung des Anlasses aus. Sein Dank galt auch den Firmen, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen beigetragen hatten.

Neben diesen Hauptaktivitäten wurde vom Verband im abgelaufenen Geschäftsjahr Kurse für die Ausbildung in Kat. G, sowie ein Schweisskurs und ein Motorsägenunterhaltskurs organisiert. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde unter Applaus verdankt.

Unter dem nachfolgenden Traktandum Wahlen wurde der Rücktritt des Präsidenten Christian Blattmann, Oberägeri bekanntgegeben.

Als Erinnerungsgeschenk und als Dank für die geleistete Arbeit überreichte der Geschäftsführer Jakob Bircher dem scheidenden Präsidenten einen Zinnsteller. In seinem Dankeswort hob Blattmann die gute Zusammenarbeit im Vorstand hervor. Zum neuen Präsidenten wurde Roland Wyttensbach, Rotkreuz ernannt. Neu in den Vorstand wurde Peter Schmid, Allenwinden gewählt.

Als Ausblick auf das neue Geschäftsjahr stellte der Geschäftsführer das Tätigkeitsprogramm vor. Anlässlich einer Exkursion, die Ende Februar durchgeführt wurde, hatten die interessierten Landwirte die Möglichkeit, den Einsatz eines Fütterungscomputers kennenzulernen. Im März stehen ein Kunststoffsenschweiss- und -reparaturkurs sowie ein Elektroschweisskurs auf dem Programm. Der Festmistverwertung ist eine Maschinenvorführung im April gewidmet.

Den Schluss des ersten Teils der diesjährigen Generalversammlung bildeten die Grussbotschaften der Nachbarsktion Zürich und des Zentralsekretariats des SVLT. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde in einem Film die Firma CASE-IH vorgestellt.

P. B.



St. Gallen/Glarus

Traktor-Geschicklichkeitsfahren und Oldtimer-Show

Am 23./24. August 1986 findet in Wittenbach SG das nächste Traktor-Geschicklichkeitsfahren, verbunden mit einer Oldtimer-Show (Ausstellung alter Landwirtschaftstraktoren) statt.

Sicher gibt es auch im Kanton St. Gallen eine grössere Zahl von interessanten Traktor-Oldtimern, die einmal der Öffentlichkeit gezeigt werden sollten. Besitzen sie einen Oldtimer oder kennen sie die Adresse eines Besitzers, dann melden sie sich bitte bei untenstehender Adresse. Sie helfen mit, einen interessanten Rückblick über die mehr als 60jährige Geschichte der Traktoren in unserem Land aufzubauen. Besten Dank für die Mithilfe.

Kontaktadresse:
 Teophil Pfister
 Kant. Landw. Schule
 2030 Flawil
 Tel. Schule 071 - 84 81 21
 Priv. 071 - 83 36 60

Bücherecke

Boden – bedrohte Lebensgrundlage

Mit einer Broschüre will die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz das Verständnis für den Boden als Lebensgrundlage und als Teil unserer Umwelt wecken und fördern. Die Schrift richtet sich an alle, die sich einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Bodenprobleme verschaffen möchten und stützt sich auf die Wanderausstellung der Gesellschaft «Boden – bedrohte Lebensgrundlage?».

Nicht nur über den Boden, seine Nutzung und Entstehung wird informiert, sondern auch über die Ge-

fährdung und Zerstörung durch den Menschen. So erfährt der Leser, dass ein guter Acker- oder Waldboden im Mittelland über 250 Liter Wasser pro Quadratmeter speichern kann und dass für die Entstehung eines solchen Bodens einige tausend bis über zehntausend Jahre nötig sind. Er erfährt aber auch, dass in der Schweiz seit dem Zweiten Weltkrieg mehr wertvolles Kulturland zerstört wurde als in allen vorangehenden Generationen zusammen. Weiter berichtet die Broschüre über die landwirtschaftliche Nutzung des Bodens und über Probleme, welche dabei entstehen können: Bodenerosion, Bodenverdichtung, zuviel Nitrate im Grundwasser

und in den Nahrungsmitteln. Die Schadstoffbelastung des Bodens wird an den Beispielen der Schwermetalle und des Fluors gezeigt. Die reich illustrierte Broschüre richtet sich an all jene, die in kurzer Zeit einen Einblick in die faszinierende Welt des Bodens und einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Bodenprobleme erhalten möchten. Sie eignet sich aber auch für den Unterricht an Sekundar-, Berufs- und Mittelschulen. An der Realisierung der Broschüre wirkten Mitarbeiter der Eidgenössischen Forschungsanstalten mit. Bezugssquelle: Verlag Sauerländer, Laurenzenvorstadt 89, 5001 Aarau. Preis: Fr. 8.–

LID